

BUND NATURSCHUTZ IN BAYERN e. V.  
Kreisgruppe Freising  
Nr. 1/35. Jahrgang  
Frühjahr – Winter 2023



# Kratzdistel



**Jahreshauptversammlung:  
30. März 2023**

- Unterstützung: Freisinger Moos
- Zurück zur Natur: Isarauwald
- Mitmachen: Natur-Programm 2023

Informativ: [www.freising.bund-naturschutz.de](http://www.freising.bund-naturschutz.de)

# Stöbern mit gutem Gewissen...



Da/He Eco Mode    Da/He Eco Wäsche    Da/He Eco Schuhe    Eco Outdoor    Bio FairTrade Cafe

Bio Lebensmittel    Bio & Natur Kosmetik    Aroma Therapie    Hygiene-Produkte    Kerzen Räuchern

**#bio # fair #social**

Untere Hauptstraße 50 85354 Freising  
[www.fashionandmore-freising.de](http://www.fashionandmore-freising.de)

**FASHION & MORE**

**SUSTAINABLE CONCEPTS**



**Liebe Mitglieder und Förderer,  
liebe Freundinnen und Freunde des BN,**

*Die Anstrengungen, den Klimawandel und seine Auswirkungen abzuschwächen, sind für uns alle von existenzieller Bedeutung und so kommt auch auf unsere Kreisgruppe eine Vielzahl von Aufgaben zu, für die unsere Kenntnisse und Mitarbeit gefragt sind. Die Energiewende mit der bestmöglichen, naturverträglichen Ausschöpfung der Potenziale von Windkraft und Fotovoltaik mit voranzutreiben, als auch noch vielfältig vorhandene Möglichkeiten zur Einsparung aufzuzeigen, sehen wir als wichtigen Teil unserer Arbeit hier im Landkreis.*

*Die Untersuchung, die wir im Freisinger Moos gemacht haben, um die Voraussetzungen für Klimaschutz, Natur, Landwirtschaft und Erholung zusammenzubringen, geht nun in die Umsetzungsphase. Unser Projektantrag für die Niedermoore im Münchner Norden ist vom bayerischen Naturschutzfonds bewilligt. Damit auch eine Projektstelle, die wir nun besetzt haben. Es geht jetzt an die Umsetzung der Naturschutzmaßnahmen zusammen mit den Kreisgruppen Dachau und Erding.*

*Auch dieses Jahr bieten wir wieder eine Reihe von Veranstaltungen und naturkundlichen Wanderungen an.*

*Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und Freude bei unseren Vorträgen und Exkursionen.*

*Ihr  
Wolfgang Willner*

**Titelfoto:**

*Die Kleine Zangenlibelle ist ein Isarkind. Dort hat die stark gefährdete Flusslibelle einen Verbreitungsschwerpunkt. Das ist auch ein Ergebnis der Renaturierungen an der Mittleren Isar. Ab Juni bis Mitte September ist Sie zu beobachten.*

## Kontakte gesucht

Viele Veranstaltungen und Informationen sind jetzt noch nicht bekannt. Diese und mehr zu Natur und Umwelt können wir Ihnen regelmäßig zukommen lassen, wenn Sie uns Ihre E-Mailadresse mitteilen. So bleiben Sie über unseren Newsletter auf dem Laufenden.

Eine kurze Nachricht an [bn.freising@t-online.de](mailto:bn.freising@t-online.de) genügt.



# Mehr Power fürs Moos

Der Schutz des Freisinger Moooses ist seit Jahrzehnten ein Schwerpunkt des BN. Es ist Teil der großen Moorachse Erdinger-Freisinger-Dachauer Moos am Rand der Münchner Schotterebene. Es ist Heimat einer überdurchschnittlichen Vielfalt von Tieren und Pflanzen. Doch viele Arten sind durch Nutzungsänderungen und jahrzehntelange Entwässerung stark zurückgegangen und stark isoliert. Mit einem vom Bayerischen Naturschutz geförderten Projekt wollen wir zusammen mit den BN-Kreisgruppen Erding und Dachau in den nächsten 3 Jahren in der gesamten Moorachse vom Palsweiser bis zum Erdinger Moos Maßnahmen für den Artenschutz, den Biotopverbund und die Moorrenaturierung voranbringen. Für das Projektgebiet Erdinger und Freisinger Moos unterstützt uns hierzu seit 01.03.2023 Violetta Just in Teilzeit.

Unser Ziel ist die Erhaltung und Entwicklung von typischen Lebensräumen und Arten in der Moorachse. Die Verbindung von Maßnahmen des Artenschutzes, des Moorschutzes und des Biotopverbundes steht dabei im Zentrum. Die Förderung der besonders wertvollen Arten wie dem Waldwiesenvögelchen oder der Vogelazurjungfer sind ein Schwerpunkt; Gewässerrandstreifen zu breiten Biotopflächen zu gestalten, ein Mittel dazu. Im Freisinger Moos wollen wir die Aktivitäten der Stadt Freising und der staatlichen Naturschutzstellen zur Moorrenaturierung unterstützen und ergänzen.

## Und Sie können mithelfen:

- Sie haben ein Grundstück im Freisinger Moos und würden es oder auch nur Teile davon für Artenschutz-Maßnahmen (z.B. Umwandlung Acker in Wiese, Artenanreicherung durch Mähgutübertragung auf Wiese, Anlegen von grundwassernahen Senken), Grundwasser-Anhebung oder extensive Beweidung zur Verfügung stellen?
- Sie haben Lust auf sinnvolle körperliche Bewegung im Moor bei unserer Streuwiesen-Pflege und anderen Biotoppflege-Aktionen?
- Sie haben Interesse an biologischen Beobachtungen, kennen einige Arten und wollen uns bei der Erfassung von Arten (z. B. Heuschrecken, Libellen) unterstützen?

Dann melden Sie sich bitte bei uns (*Tel.: 08161/66099, [bn.freising@t-online.de](mailto:bn.freising@t-online.de)*), damit wir sinnvolle Moorschutz-Maßnahmen und Fördermöglichkeiten besprechen können. Nutzen Sie auch die Termine, die wir für Veranstaltungen und Exkursionen anbieten werden.

*Christine Margraf* ■



*Die Vogelazurjungfer (Coenagrion ornatum) braucht saubere sehr kleine Bäche und Gräben, kühl aber besonnt. Solche Bedingungen findet die sehr seltene Libelle noch im Freisinger Moos.*

### Mehr über das Freisinger Moos erfahren Sie auch unter

<https://freising.bund-naturschutz.de/natur-vor-der-tuer/freisinger-moos>



*Eine unserer „Zielarten“: der Duftlauch: eine typische Art der Moor-Wiesen des Alpenvorlandes zwischen und entlang von Isar und Lech – Deutschland hat eine besonders hohe Verantwortung für den Erhalt der Art. Da sie in Deutschland vor allem in unserer Region zu finden ist, hat Bayern die Hauptverantwortung für den Erhalt der Art.*

*Der erste Graben, der im Rahmen der Vernässungsbemühungen im KLIP-Programm der Regierung von Oberbayern angestaut wurde – und einer der letzten, der im trockenen Sommer 2022 noch Wasser hatte. Die angrenzende Wiese soll weiterhin nutzbar bleiben.*



## Projekt „Biotopverbund und Moorschutz im Dachauer-Freisinger-Erdinger Moos“

*Liebe Mitglieder,  
liebe MoorschützerInnen,*

mein Name ist Violetta Just und ich starte zum 01.03.2023 als Projektmanagerin für das Projekt „Biotopverbund und Moorschutz im Dachauer-Freisinger-Erdinger Moos“ für die Teilstelle Freising-Erding hier beim BUND.

Ich habe meinen Bachelor in „Landschaftsplanung und Naturschutz“ und meinen Master in „Umweltplanung und Ingenieurökologie“ absolviert. Im Rahmen eines sechsmonatigen Praxissemesters im Nationalpark Bayerischer Wald hatte ich bereits die Möglichkeit einen Einblick

in den praktischen Naturschutz zu erhalten. Im Masterstudium habe ich mich insbesondere im Bereich Gewässerökologie und Klimawandel weiter vertieft.

Der Moorschutz liegt mir besonders am Herzen, da Moore aufgrund ihrer besonderen Standortverhältnisse einerseits eine wichtige Rolle im Artenschutz spielen und durch ihre Entwässerung den Klimawandel beschleunigen. Andererseits kommt ihnen durch ihre extrem hohe Kohlenstoffspeicherung eine besondere Rolle im Klimaschutz zu.

Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen rund um den Moor- und Klimaschutz zur Verfügung und bin offen für Anregungen Ihrerseits.

Ich freue mich, beim BUND in das Berufsleben zu starten und im Rahmen eines sehr vielfältigen Arbeitsfeldes aktiv in den Natur-, Arten- und Klimaschutz einzusteigen. Ich hoffe auf einen regen Austausch und bin immer für Input und Kritik dankbar. In der Arbeit beim BUND sehe ich die Chance, mich für einen guten und nachhaltigen Umgang mit der Natur einzusetzen.



*Violetta Just – neue Mitarbeiterin ab  
März 2023 beim BUND Freising-Erding*

*Violetta Just* ■

# Nichts gelernt? Flugverkehr und 3. Bahn: Ohne Rücksicht auf Mensch und Klima

**Flugverkehrsaufkommen am Flughafen München weiterhin stark im Minus.**

Die von der Flughafen München GmbH (FMG) im Januar veröffentlichte Luftverkehrsstatistik weist weiterhin ein deutliches Minus im Vergleich zum Vor-Coronajahr 2019 aus. Die Flugbewegungszahlen lagen in 2022 bei 285.028. 2019 lagen sie noch bei 417.138. Das Minus beträgt also 31,7 %. Zum bislang erreichten Maximalwert des Jahres 2008 von 432.296 Bewegungen fehlen sogar 34,1 %. Laut Urteil des Verwaltungsgerichtshofes München beträgt die Maximalkapazität des Zwei-Bahnen-Systems sogar mindestens 479.000 Bewegungen. Seit 2008 gibt es praktisch kein Wachstum mehr. Der Gedanke an eine dritte Start- und Landebahn erübrigt sich damit. Die endgültige Beerdigung dieser Planung ist längst überfällig.

## Galabau Michael Richter

Pflanzen • Wasser • Stein • Licht • Stahl • Holz • Kunst



Michael Richter, Dipl. Ing. FH  
*Garten- und Landschaftsbau*  
Römerstraße 11-13  
85414 Kirchdorf

Fon 08166/5560  
[info@galabau-richter.de](mailto:info@galabau-richter.de)  
[www.galabau-richter.de](http://www.galabau-richter.de)



Die Fluggastzahlen lagen 2022 bei 31.642.702 Passagieren, im Jahr 2019 lag der Wert bei 47.941.348 Passagieren, ein Minus von 34,0 %. Erfreulich ist, dass die Inlandsnachfrage deutlich geringere Zuwächse aufweist, als die Auslandsnachfrage. Im Vergleich zu 2019 liegt die Inlandsnachfrage bei -50 % (4.799.272 Passagiere). Die Auslandsnachfrage liegt bei -30 % (24.623.520 Passagiere).

Offensichtlich steigen immer mehr Leute auf der Kurzstrecke auf die Bahn um, was auch für den Klimaschutz sehr erfreulich wäre.

Die Bayerische Staatsregierung, die CSU und die Flughafen München GmbH (FMG) beharren auf dem Projekt. **Die 3. Start- und Landebahn ist „vorsorglich“ im Investitionsprogramm enthalten!** Dies bedeutet ganz klar: An der 3. Start- und Landebahn wird weiterhin festgehalten und man geht wohl davon aus, dass vor dem Jahr 2030 die Investitionen getätigt werden.

**Ein Verzicht auf die 3. Startbahn ist also leider nicht in Sicht.** Wir werden so lange kämpfen, bis die 3. Start- und Landebahn endgültig beerdigt ist.

Das erfordert allein schon der Klimaschutz, denn der Flugverkehr ist eindeutig das klimaschädlichste Verkehrsmittel. Diesen deutlich zu begrenzen, muss für unser aller Wohl Pflicht sein.

Hier gibt es mehr zum Flugverkehr:  
<https://freising.bund-naturschutz.de/aktuelles>

Christian Magerl ■



2022 jährte sich der Münchner Bürgerentscheid zum Stopp der 3. Bahn zum 10. Mal. Das Aktionsbündnis AufgeMUCKt mit dem BUND Naturschutz und den Münchner Mitstreitern feierte dies mit einer Geburtstagstorte. Vor der Staatskanzlei fordern wir das endgültige Aus der geplanten Bahn.



# Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023 der Kreisgruppe

Donnerstag, 30. März 2023, 20.00 Uhr  
„Heuriger“ im Gasthaus zum Löwen, 85356 Freising, Landshuter Str. 66

## Programmpunkte:

- Rechenschaftsbericht des Kreis-Vorstandes
- Aussprache
- Verschiedenes
- Berichte zu aktuellen Umweltthemen

gez.: Wolfgang Willner  
Kreis-Vorsitzender

Ein zahlreiches Erscheinen  
– auch von Neu- und  
Nichtmitgliedern –  
freut uns sehr.

**Achtung! Wir verschicken keine gesonderte Einladung, um 700,- € Porto zu sparen.**

# DIE BESTEN SEITEN MEINER HEIMAT

JANDA+ROSCHE, Die Werbebeschaffter

Am 25. Februar 1825 wurde Friedrich Pustet geboren als Sohn des Marktkaufmanns und Buchbinders Anton Pustet. Nach dem frühen Tod des Vaters betreibt der Sohn das kleine Geschäft in Passau und bringt es zu lächelndem Wohlstand. 1826 verlässt Friedrich Passau und siedelt sich „mit hoher Bewilligung“ in Regensburg an. Trotz schwieriger Anfänge wagt Friedrich ein vielseitiges Verlagsprogramm - regionale, historische, naturwissenschaftliche und belletristische Literatur. Für die Produktion kauft er eine erste „Scapustetschen Druckunternehmens, 1830 gründet er vor r. 4 Toren Regensburgs eine eigene Papiermühle. In b' weniger Jah wird sie die modernste ihrer Art in Bayern. 1846 e. Friedrich selb. 35 und bahnbrechendes liturgisches Werk, ein hes Messt. 7 den Gottesdienst der katholischen Kirche. D r zunächst folg. D legte aber den Grundstein zu Pustets li. iefällig, mm in den folgenden Jahren. Pustets latein spab. ven folgenden Jahrzehnten weltweite. e, e. 1. ritur. e, religiose Bilddrucke und Kirchenmus g b. ille Jahr ih ite. s 1 53 dem Verlag Pustet sein eindeutiges Pi. fil. 1. l. b. gab. te. 37. P. 2. et an seine Söhne, die mit Erfolg die einz. -Ver. Er Betrieb und Papierfabrik - weiterfüh. is, gehört zu den großen Unternehmerper. les 1. is, die für technische, wirtschaftliche und k. W. 1. id waren. Die Söhne des Gründers kannte. 1845 und 1898 Filiale. Es

## WIR HABEN DA WAS VORBEREITET

Empfehlungen von Freising-Kennern mit Insider-Tipps. An einem Wohlfühl-Ort zum Verweilen mit netten Gesprächen. Die Lieblingsbuchhandlung meiner Heimat.



» Nicht lange suchen – lieber gleich entdecken!  
Obere Hauptstraße 45, Freising, Tel. 08161/5377-30  
Online-Buchhandlung unter [www.pustet.de](http://www.pustet.de)

**BUCHER  
PUSTET**.de

# Isar und Auwald: Hochzeit nach 100 Jahren Scheidung

Das AELF (Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten) hat mit der Erarbeitung des konkreten Konzeptes für den Naturwald Isar begonnen.

Die forstliche Nutzung im Staatsforst entlang der Isar zwischen München und Landshut ist bereits seit 2020 eingestellt. Wie das umgesetzt wird, wurde bei einer Veranstaltung des AELF in Moosburg konstruktiv diskutiert. Hoffnungsvoll stimmt, dass hier Wasserwirtschaft und AELF gemeinsam aufgetreten sind. Denn Wasser und Wald gehören hier untrennbar zusammen.

Der BN hat seine „Eckpunkte“ für die zukünftige Entwicklung eingebracht. Unser Ziel: Das Ökosystem Flussaue mit seiner enormen Artenfülle optimal zu fördern.



*Wo das Hochwasser der befreiten Isar Kies aufschüttet, entsteht ein neuer Urwald. Wie hier bei Hangenham wachsen bis zu 13 verschiedene Weidenarten.*

*Darunter die Wildflussweide schlechthin:*

*Die Lavendelweide. Bis zur Renaturierung war sie praktisch verschwunden. Nun kommt Sie zurück.*

Die wichtigste Voraussetzung dabei: Wasser und Wald müssen wieder zusammenfinden, die Isar muss wieder in den Auwald strömen können. Voraussetzung hierfür ist, dass die Isar weiter befreit wird: Uferbefestigungen müssen entfernt werden und Deiche nach außen gelegt werden. Einen ersten konkreten Vorschlag lieferten wir auch. So könnte mit der Entfernung weniger Steine an der Mündung



*Ein seltener Bewohner der Isaraue ist der Mittelspecht. Er liebt Naturwälder und die Isaraue.*



*Die Isar kehrt zurück in den Auwald. Das ist das Lebenselixier für die Aue.*



*Sonne, Wasser und viel wildes Holz bieten der Ringelnatter einen idealen Lebensraum.*

des Sempt-Flutkanals das Rinnensystem der alten Dörfer wieder belebt werden. Damit käme Wasser in die Rosenau.

Wichtig für den wunderbar angelaufenen Weg zu einer erlebbaren Wildnis vor Ort ist zudem die Isar-Wasserverteilung ab München. Es braucht mehr Wasser im Winter und die kleinen Hochwasser müssen wieder in die Isar und nicht in den Isar-Kanal.

Mehr Infos finden Sie hier:

<https://freising.bund-naturschutz.de/natur-vor-der-tuer/isar>

Manfred Drobny ■

<p><b>IHR PARTNER FÜR BAUM- UND ARTENSCHUTZ</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>✓ UMWELTBAUBEGLEITUNG</li><li>✓ BAUMGUTACHTEN &amp; WERTERMITTLUNG</li><li>✓ BAUMSCHUTZ &amp; VERKEHRSSICHERHEIT</li><li>✓ AUSFÜHRUNG VON PFLEGEMABNAHMEN</li><li>✓ BERATUNG IN DER PLANUNGSPHASE</li></ul>	
<p>08161 / 88 735 88 info@bauroth.eu www.bauroth.eu</p> <p>Am Waldrand 11 85354 Freising</p>	 <p><b>BAUROTH</b> Baumgutachten &amp; Baumpflege</p>

# Aktionsbündnis Radentscheid Bayern im Landkreis Freising aktiv

Das Aktionsbündnis Radentscheid Bayern hatte im Sommer letzten Jahres rund 100.000 Unterstützerunterschriften erhalten und damit die erforderlichen 25.000 gesammelt. Im Landkreis Freising haben Aktive des Bündnisses – auch unter Beteiligung der Bund Naturschutz Kreisgruppe – mehr als 2.500 Unterschriften gesammelt.



Der Antrag auf Zulassung eines Volksbegehrens für ein Bayerisches Radgesetz wurde am 27. Januar offiziell eingereicht. Nun müssen sich in der 14-tägigen Eintragungsfrist mindestens 10 % der Wahlberechtigten in ihren Kommunen eintragen.

Dafür bereiten sich die Aktiven der Bündnispartner ADFC, VCD und Bund Naturschutz sowie der GRÜNEN, der SPD und der ÖDP auf lokaler Ebene bereits vor, damit die Informationskampagne unverzüglich starten kann. Nicht nur die BN-Mitglieder sind herzlich aufgerufen, sich nicht nur selbst in den Rathäusern einzutragen, sondern sich aktiv an der Kampagne zu beteiligen.

Mit dem Radl-Volksbegehren sollen die Bedingungen für Radfahrer:innen verbessert werden. Neben durchgängigen Radwegen – insbesondere zwischen den Gemeinden – wird ein Fokus auf Mobilitätserziehung und Verkehrssicherheit gelegt. Bei der Schaffung von sicheren Radverbindungen sollen insbesondere bestehende Verkehrswege einbezogen werden. Aber auch Fahrradschutzstreifen außerorts, wie diese in Baden-Württemberg inzwischen erprobt werden und in den Niederlanden seit Jahren gängige Praxis sind, können flächensparsam die Verkehrssicherheit für Radfahrer:innen erhöhen.

Weitere Informationen unter:

<https://radentscheid-bayern.de/>

Andreas Kagermeier ■

## Naturholz Schreinerei Linke

Pfarrer-Kißlinger-Straße 26

85293 Pischelsdorf

Tel.: 08137/9 98 84 67

Mobil: 0151/12 46 58 83

E-Mail: [info@naturholz-linke.de](mailto:info@naturholz-linke.de)

Web: [www.naturholz-linke.de](http://www.naturholz-linke.de)



Naturholz Schreinerei  
Linke



MACHT DICH *natürlich* SCHÖN!

**VERSUS FRISEUR**

PFLANZENHAARFARBE

LOCKEN- & FEINHAARSPEZIALIST

Fischergasse 15, Freising

Telefon: 08161 - 885192

[www.versus-barbershop.de](http://www.versus-barbershop.de)

# Aktiv in der Natur Programm 2023

## ■ Treffen für Aktive und Interessierte

**Montag, 13. März, 20 Uhr**

In der BN-Geschäftsstelle

Major-Braun-Weg 12, Raum 306

## Artenkenntnis im Landkreis

**Wer singt denn da?**

**Vogelexkursion in die Isarauen bei Freising**

**Treffpunkt:** Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising

**Führung:** Dr. Christian Magerl

**Sonntag, 19. März, 8 Uhr**

Rückkehr ca. 10 Uhr

## Die Sammelwoche für Natur und Umwelt

Vom **18. bis 26. März** sind engagierte Schüler und Schülerinnen unterwegs, um für Natur und Umwelt im Landkreis zu sammeln. Mitmachen und der Natur und Umwelt helfen!

**Jeder Euro bringt den Natur- und Umweltschutz in Bayern weiter.**

## Wir laden ein:

**Jahreshauptversammlung 2023 der Kreisgruppe** (siehe Seite 9)

Unsere Aktivitäten des letzten Jahres, Kassenbericht und unsere Planungen. Mit Dias. TOP siehe Innenseite.

**Donnerstag, 30. März 20 Uhr**

Gasthaus „Zum Heurigen“ (ehemals Löwenwirt), Landshuter Str. 66, 85356 Freising

## Artenkenntnis im Landkreis

**Entlang der Amper**

**Naturkundliche Wanderung in Kranzberg**

Die Amper und ihre Aue prägen die Natur in der Gemeinde Kranzberg. Obwohl in weiten Teilen verändert und eingengt bildet sie dennoch ein wichtiges grünes Rückgrat mit erstaunlichen kleinen Schätzen und vor allem einem großen Potenzial.

**Führung:** Biologe Manfred Drobny

**Treffpunkt:** Parkplatz am Sportplatz in Kranzberg

**Samstag, 1. April, 14 Uhr**

## Artenkenntnis im Landkreis

**Wer singt denn da?**

**Vogelexkursion in die Isarauen bei Moosburg**

**Treffpunkt:** Parkplatz am Stadtwald, Stadtwaldstr., Nähe Stadtwerke

**Führung:** Dr. Christian Magerl

**Sonntag, 2. April, 8 Uhr**

Rückkehr ca. 10 Uhr

## Artenkenntnis im Landkreis

**Radtour zu Kiebitz und**



**Brachvogel im Freisinger Moos**

„Ki-Witt“ klingt der Ruf der Mooswiesen. Kiebitze und Brachvögel rufen jetzt auf den Wiesen im Freisinger Moos um das beste Revier. Viel Wissenswertes über das Moos gibt es obendrauf.



Wir führen Sie auf einer Fahrrad-  
exkursion ins Freisinger Moos.  
Bitte anmelden unter  
[bn.freising@t-online.de](mailto:bn.freising@t-online.de) oder  
**08161/66099**  
Teilnehmerzahl begrenzt!  
**Freitag, 7. April, 9 Uhr**  
**Treffpunkt:** S-Bahnhof Pulling

**Artenkenntnis im Landkreis**  
**Treffpunkt StadtNatur:**  
**Frühlingserwachen am Weihen-  
stephaner Südhang**  
Der Frühling erwacht am Weihen-  
stephaner Südhang! Erkunden Sie  
mit uns das geheime Leben von  
Schuppenwurz, Aronstab, Gelbsterne  
und Knoten-Beinwell.  
Der BN-Klassiker mit **Carolin Plötz**  
und **Inge Steidl**. Unsere schönste  
botanische Exkursion.  
**Sonntag, 16. April, 14 Uhr**  
**Treffpunkt:** Aufgang Fußweg  
Lindenkeller (Veitsmüllerweg,  
gegenüber Eisdielen)

**Abschaltfest**  
Spätestens am 15. April muss end-  
gültig Schluss sein mit der Nutzung  
der hochriskanten Atomkraft in  
Deutschland.  
**15. April 2023, München**

■ **Treffen für Aktive und Interessierte**  
**Montag, 17. April, 20 Uhr**  
In der BN-Geschäftsstelle  
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

**Artenkenntnis im Landkreis**  
**Wer singt denn da?**  
**Vogelexkursion in die Isarauen bei  
Freising**  
**Treffpunkt:** Parkplatz Alte Isarbrücke,  
Freising  
**Führung:** Dr. Christian Magerl  
**Sonntag, 23. April, 8 Uhr**  
Rückkehr ca. 10 Uhr

**Artenkenntnis im Landkreis**  
**Enten, Reiher und mehr**  
**Vogelexkursion zu den Isarstauseen  
Moosburg und Eching (La)**  
**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Main-  
burger Straße/Kammergasse (es  
werden Fahrgemeinschaften gebil-  
det), oder ca. 9.30 Uhr am Eching-  
er Stausee (Gasthaus Forster)  
**Führung:** Dr. Christian Magerl  
**Montag, 1. Mai, 9 Uhr**  
Rückkehr ca. 12.30 Uhr

**Artenkenntnis im Landkreis**  
**Kleingewässer voller Leben**  
**Amphibienexkursion zur Gelbbauch-  
unke und ihren Verwandten**

## Countdown für Isar 2

Monatliche Kundgebungen in der Landshuter Altstadt je 13 bis 15 Uhr  
**14. Januar – 11. Februar – 11. März 2023**

**Abschaltfest am 15. April** 2023  
in München

Aktuelle Informationen  
zu allen Veranstaltungen  
finden Sie unter:  
[www.buefa-landshut.de](http://www.buefa-landshut.de)



Zoologe Dr. Michael Gebhardt führt Sie in die spannende Welt der heimischen Lurche. Die Exkursion zeigt unser Gelbbauchunkenprojekt. Wer mehr darüber wissen will oder vielleicht sogar selbst aktiv werden möchte, ist herzlich eingeladen.

**Führung:** Dr. Michael Gebhardt

**Treffpunkt:** An der BN-Geschäftsstelle, Major-Braun-Weg 12

**Samstag, 6. Mai, 14 Uhr**

### Artenkenntnis im Landkreis

#### Vogelkundliche Wanderung am Hollerner See (Eching)

Der ehemalige Kiesweiher steht im Spannungsfeld zwischen intensiver Freizeitnutzung und Natur.

**Treffpunkt:** Parkplatz am Hollerner See (südlicher Teil)

**Führung:** Dr. Christian Magerl, zusammen mit der BN-Ortsgruppe Schleißheim

**Sonntag, 7. Mai, 8 Uhr**

Rückkehr ca. 10 Uhr

### ■ Treffen für Aktive und Interessierte Montag, 08. Mai, 20 Uhr

In der BN-Geschäftsstelle Major-Braun-Weg 12, Raum 306

### Artenkenntnis im Landkreis

#### Wer singt denn da?

#### Vogel-Exkursion vom Weiherstephaner Südhang zum Vöttinger Weiher

**Treffpunkt:** Beginn am Veitsmüllerweg (Karlwirtkreuzung)

Eine Abendexkursion für alle Spätaufsteher

**Donnerstag, 11. Mai, 19 Uhr**

Rückkehr ca. 21 Uhr

### Artenkenntnis im Landkreis

#### Gefiederte Sänger

#### Vogel-Exkursion in die Isarauen bei Freising

**Treffpunkt:** Parkplatz Alte Isarbrücke, Freising

**Führung:** Dr. Christian Magerl

**Sonntag, 14. Mai, 7 Uhr**

Rückkehr gegen 09.30 Uhr

### Gartentage Freising

Der BN ist mit einem Stand mit dem Thema Moor dabei.

**Samstag / Sonntag 13. / 14. Mai**

### Artenvielfalt im Landkreis

**Ins Herz des Naturwaldes Isaraue**  
Flussauen brauchen ständige Veränderungen. Den meisten Auen wurde dies mit Flussausbauten verwehrt. Die Isaraue bekommt eine Chance zurück zur Natur. Und sie ist auf einem guten Weg.

**Dr. Christine Margraf** führt Sie in die wildesten Bereiche. Feste Schuhe nicht vergessen.

**Treffpunkt:** Parkplatz alte Isarbrücke Freising (Zufahrt P&R) (es werden Fahrgemeinschaften gebildet).

**Donnerstag, 18. Mai, 9.30 Uhr**

oder 10 Uhr in der Rosenau

**Dauer:** ca. 3 Stunden

### Uferlos Festival vom 13. bis 21. Mai

Wir sind im Nachhaltigkeitszelt dabei. Termin steht bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

### Frühling im Erdinger Moos

#### Fahrradexkursion ins Erdinger Moos

Wir wollen Ihnen Informationen zur Entstehung des Erdinger Moooses geben und Ihnen einige dort vorkommende Tier- und Pflanzenarten zeigen. Gleichzeitig wollen wir aber auch auf die immer noch geplante Zerstörung dieser einzigartigen Landschaft durch eine geplante dritte Start- und Landebahn für den Flughafen München und durch die geplante Ausweitung des Flugbetriebs hinweisen.

**Sonntag, 11. Juni, 08.00 Uhr**

**Treffpunkt:** Parkplatz an der Stoibermühle, Freising, Fahrradexkursion

**Führung:** Dr. Christian Magerl  
Rückkehr ca. 11 Uhr

#### ■ Treffen für Aktive und Interessierte

**Montag, 12. Juni, 20 Uhr**

In der BN-Geschäftsstelle  
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

#### ■ Treffen für Aktive und Interessierte

**Montag, 10. Juli, 20 Uhr**

In der BN-Geschäftsstelle  
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

### Artenkenntnis im Landkreis

#### Vielfalt in der Hallertauer Kulturlandschaft: In Wald und Hof

Naturkundliche und landwirtschaftliche Wanderung in die Kulturlandschaft Hallertau. Wie können wir die Vielfalt auf dem Land erhalten und wiederherstellen? Was kann Landwirtschaft und Naturschutz leisten?

Exkursion mit **Georg Brunner** (Hopfenbauer) und **Manfred Drobny** (Biologe), mit kleiner Einkehr vor Ort

**Treffpunkt 1:** Parkplatz Kammergasse  
13.15 Uhr (vor VHS-Gebäude) für Fahrgemeinschaften

**Treffpunkt 2:** Mosbach 5,  
Rudelzhausen um 14 Uhr

**Sonntag, 16. Juli, 14 Uhr**

### Artenvielfalt im Landkreis

#### Baumarten mit Zukunftspotenzial „Dendro-Spirale“ Weihenstephan Führung:

Biologe Dr. Karl-Heinz Häberle

**Treffpunkt:** Rundbau TUM-Bibliothek Weihenstephan, Ecke Vöttinger Str./Gregor-Mendel-Str.

**Samstag, 22. Juli, 14 Uhr**

#### Was können rekultivierte Kiesabbauflächen für den Naturschutz leisten?

Exkursion zum Kieswerk Hallbergmoos am Brandstadl, in dem seit einigen Jahren Artenschutz gefördert wird.

Heinz Kotzlowski zeigt Ihnen, was alles möglich ist.

**Sonntag, 23. Juli, 14 Uhr**

Entfällt bei Regen.

**Für Rückfragen:** 0170 / 8049545

### **Treffpunkt StadtNatur:**

#### **Wilde Ecken im Steinpark-Areal**

**Wie biologische Vielfalt und gutes Wohnen zusammengehen.**

Wir erkunden Wiesen und Brachflächen im jüngsten Stadtviertel und wagen einen Blick über den Gartenzaun.

**Führung:** Inge Steidl und Heinz Kotzlowski

**Treffpunkt:** Kreuzung Asamstraße/ Bismarckstraße (Nähe Gärtnerei Schönegge)

**Samstag, 5. August, 14 Uhr**

### **Von Kraut und Unkraut**

**Heimische Blütenpflanzen, Wildobst und samenfestes Gemüse im Sommergarten**

Warum wilder Oregano bei der Obsternte hilft und wie wir für Wildbienen und Schmetterlinge den Tisch decken.

Gartenspaziergang mit **Inge Steidl**, Landschaftsplanerin und Wildpflanzenkennerin.

**Treffpunkt:** An der Mühle, Freising-Vötting (Moosachbrücke bei der TU-Fischzucht)

**Samstag, 19. August, 14 Uhr**

### **Treffen für Aktive und Interessierte**

**Montag, 11. September, 20 Uhr**

In der BN-Geschäftsstelle

Major-Braun-Weg 12, Raum 306



#### **Biotoppflege beginnt:**

**Aktiv für Mehlprimel und Bekassine**

Unsere Einsatztermine finden Sie auf Seite 20.

### **Mit dem Boot in den Naturwald Kanufahrt auf der Dorfen mit den Naturfreunden**

Die Dorfen ist ein wichtiger Nebenfluss der Mittleren Isar. Und sie bietet eine erstaunliche Artenvielfalt, die sich vom Boot aus besonders gut erschließt. Nebenbei erfährt man viel über die Flussaue und ihre Bewohner. Wir paddeln mit Kanadiern und Kajaks auf der Dorfen zwischen Oberhummel und der Mündung in den Sempt-Flutkanal.

Teilnahmevoraussetzung ist die Fähigkeit, mit einem Boot geradeaus paddeln zu können.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich. Material kann eventuell gestellt werden.



**NaturFreunde Freising:** heiner.link@naturfreunde-freising.de

**Treffpunkt:** Dorfen, Brücke südl. von Oberhummel

**Sonntag, 30. Juli, 13.00 Uhr**

### Artenkenntnis im Landkreis

#### Zugvögel und mehr

**Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La)**

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet) oder ca. 9.30 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster)

**Führung:** Dr. Christian Magerl

**Sonntag, 17. September, 9 Uhr**

Rückkehr ca. 12.30 Uhr

#### ■ Treffen für Aktive und Interessierte

**Montag, 09. Oktober, 20 Uhr**

In der BN-Geschäftsstelle  
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

#### ■ Treffen für Aktive und Interessierte

**Montag, 13. November, 20 Uhr**

In der BN-Geschäftsstelle  
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

### Artenkenntnis im Landkreis

#### Wintergäste

**Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La)**

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet) oder ca. 14 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster)

**Führung:** Dr. Christian Magerl

**Sonntag, 03. Dezember, 13.30 Uhr**

Rückkehr ca. 16.30 Uhr

#### ■ Treffen für Aktive und Interessierte

**Montag, 11. Dezember, 20 Uhr**

In der BN-Geschäftsstelle  
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

#### Vorschau 2024

#### ■ Treffen für Aktive und Interessierte

**Montag, 08. Januar, 20 Uhr**

und

**Montag, 12. Februar, 20 Uhr**

In der BN-Geschäftsstelle  
Major-Braun-Weg 12, Raum 306

### Artenkenntnis im Landkreis

#### Wintergäste

**Vogelexkursion zu den Isarstauseen Moosburg und Eching (La)**

**Treffpunkt:** Parkplatz Ecke Mainburger Straße/Kammergasse (es werden Fahrgemeinschaften gebildet) oder ca. 14 Uhr am Echinger Stausee (Gasthaus Forster)

**Führung:** Dr. Christian Magerl

**Sonntag, 25. Februar, 13.30 Uhr**

Rückkehr ca. 16.30 Uhr



*Die Exkursionen sind geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Kinder, Jugendliche und Fortgeschrittene. Die Führungen sind kostenlos, beginnen pünktlich und finden bei jedem Wetter statt. Es empfehlen sich festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Feldstecher. Weitere Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.*



*Ihre Firma sucht einen Betriebsausflug mit ehrenamtlichen Engagement? Oder will einfach nur etwas Praktisches unternehmen? Pflege-Aktionen oder Praxistage für Schulen organisieren wir gerne mit Ihnen.*

## Aktiv für Mehlsprimel und Bekassine Biotop-Pflege im Freisinger Moos

Der BN pflegt die schönsten Mooswiesen und lädt Sie ein zum Mitmachen. Bei uns gibt es ein kostenloses „Fitnessprogramm“ in frischer Luft. Führung und Getränke gibt es gratis dazu.

**Unsere Termine finden an folgenden Samstagen statt:**  
**09.09. / 16.09. / 23.09. / 07.10. jeweils um 14 Uhr**  
**am 14.10. um 9 Uhr und als Ausweichtermin 21.10. um 9 Uhr**

Arbeitskleidung und feste Schuhe nicht vergessen. Weitere Termine und Änderungen sind wetterbedingt möglich. Bitte Tagespresse und Homepage beachten. Für Rückfragen: 08161/6 60 99 oder 0160/96 06 21 85.

### Impressum

**Herausgeber: Bund Naturschutz in Bayern e.V. Kreisgruppe Freising**  
 Major-Braun-Weg 12, Raum 306, 85354 Freising  
 Tel.: 08161/66099, Fax: 08161/232917  
 e-mail: bn.freising@t-online.de  
 www.freising.bund-naturschutz.de

**Bankverbindung und Spendenkonto:**  
 Sparkasse Freising  
 IBAN: DE59 7005 1003 0014 8813 12  
 SWIFT-BIC: BYLADEM1FSI  
 Spenden sind steuerlich absetzbar

**Bürozeiten:** Montag 9 bis 12 Uhr, Dienstag 16 bis 19 Uhr  
**Geschäftsführer:** Manfred Drobny, Tel.: 08161/66099

**Redaktion:** Manfred Drobny (V.i.S.d.P.), Wolfgang Willner  
**Fotonachweis:** Wolfgang Willner, Manfred Drobny, Christian Magerl, Christine Margraf, Violetta Just

**Anzeigen:** Inge Steidl, Manfred Drobny  
**Gestaltung:** www.pokorny-kreativ-welten.de  
**Druck:** (Auflage: 4.000 Stück)  
 Druckerei Lerchl, Freising

*Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.*

*Die KRATZDISTEL ist eine Zeitschrift für Mitglieder, Förderer und Freunde der Kreisgruppe Freising des Bund Naturschutz. Wir weisen darauf hin, dass namentlich gekennzeichnete Artikel die Meinung der VerfasserInnen, jedoch nicht zwangsläufig die der Redaktion wiedergeben. Die Redaktion behält sich inhaltlich nicht verändernde Kürzungen der ihr zugesandten Beiträge vor.*

### Vorstand

**1. Vorsitzender**  
 Wolfgang Willner, Tel.: 08161/66099  
**2. Vorsitzender / 2. Vorsitzende**  
 Dr. Karl-Heinz Häberle, Tel.: 08161/885780  
 Dr. Christine Margraf, Tel.: 089/548298-89

**Vorstandsmitglieder**  
 Sigrid Klemt | Dr. Christian Magerl, Tel.: 08161/66631 |  
 Inge Steidl, Tel.: 08161/44189 | Heinz Kotzowski |  
 Petra Schferli | Georg Brunner | Angelika Ripperger |  
 Karl-Otto Wagner | Carolin Plötz |  
 Lorenz Kratzer, Tel.: 08165/8747



*Die Gartenblattschneiderbiene tapeziert ihre Bruthöhlen mit Blättern aus.*

## AK StadtNatur – Freising „Wilde Ecken“

Der BN-Arbeitskreis StadtNatur lädt Groß und Klein dazu ein, gemeinsam die Vielfalt der Pflanzen und Tiere in unserer Umgebung mit viel Lust auf Neues zu entdecken: Wer sind unsere Nachbarn der etwas anderen Art und wo sind sie zu finden?

Aktuell tüfteln wir an einer Reihe stadtökologischer Spaziergänge zu besonderen Lebensräumen in Freising. Der erste StadtNatur-Erlebnistrail führt uns über den Weihenstephaner Berg. Wir besuchen die Aussichtsterrasse im Hofgarten mit Blick auf die Münchner Schotterebene, wandern die Treppen hinab zum Korbiniansbrünnlein mit seiner Mauer- und Ritzenvegetation, den Schlangenweg entlang, vorbei an Aronstab und Schuppenwurz und einem fast sagenhaft anmutenden Baum – der Süntelbuche, die mit ihren verdrehten Ästen nicht ohne Grund auch Schlangenbuche oder Hexenholz genannt wird. Der Weihenstephan-Trail ist ab dem Sommer online auf der BN-Homepage zu finden und für alle auf eigene Faust erkundbar.

Unter dem Motto „Treffpunkt StadtNatur“ laden wir zudem regelmäßig zu geführten Exkursionen ein. Diese geben wir rechtzeitig im BN-Newsletter [Anmeldung: [bn.freising@t-online.de](mailto:bn.freising@t-online.de)]. Aktuell sind geplant:

### ■ **Frühlingserwachen am Weihenstephaner Südhang:**

Das geheime Leben der Frühblüher

### ■ **StadtNatur & Stadtgesundheit:**

Wie Klima, Biodiversität und Wohlbefinden zusammgehören

### ■ **Wilde Ecken im Steinareal:** Wie biologische Vielfalt und gutes Wohnen zusammgehen

### ■ **Krautschau:** Mini-Biotope –mit überraschender Wildnis in Straßenritzen und Mauerfugen

### ■ **Wildlife & the City:** Tierische Nachbarn in unserer Stadt

### ■ **Freisinger Nachtleben:** Von Fledermäusen, Faltern und Co



Neugierig & Lust auf Mehr? Wir treffen uns für's IdeenSammeln, AktionenPlanen und ErfahrungenAustauschen jeden 3. Mittwoch im Monat.

Über neue Gesichter, die Lust haben, mit uns zu gestalten, freuen wir uns jederzeit. Du erreichst uns per Mail ([akstadtnatur@posteo.de](mailto:akstadtnatur@posteo.de)) oder telefonisch (Steffi Burger: 01756672287; BN KG Freising Geschäftsstelle: 08161/66099).

## MunichCongressCenter



Was neudeutsch und verniedlichend mit dem Begriff „Event-Halle“ „geframt“ wird, ist nichts anderes als eine Megainvestition auf der grünen Wiese, die wohl nur selten Kultur anbietet, die sonst nicht zu sehen wäre. Sicher ist aber, dass es die Umwelt und die Region massiv belasten würde. Ein Bündnis kämpft dagegen.

*Die Feldlerche war ehemals häufig, ist aber mittlerweile im Bestand „gefährdet“. Das Areal des geplanten MUCc bietet ihr jetzt noch Heimat.*

## Amphibienschützer gesucht

Wer sich auf die Spuren von Gelbbauchunke und Kreuzkröte machen will, soll sich unseren Exkursionstermin vormerken:

**Samstag, 6. Mai, 14 Uhr**

**Und wir suchen engagierte Amphibienschützer, die Unken und ihre Verwandten weiter betreuen wollen.**

*Das verliebte Kreuzkrötenpärchen auf dem Weg zu seinem Laichplatz. Es liebt flache, vegetationslose und sehr sonnige Kleingewässer. Nur eine Art, die von unserem Gelbbauchunken-Projekt der letzten Jahre profitiert.*





## Beitrittserklärung für den BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum BUND Naturschutz in Bayern e.V.  
Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Bei Familienmitgliedschaft bitte ausfüllen:  
(mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren)

Name ..... Vorname ..... Namen des Ehepartners .....

Straße, Hausnummer ..... Geburtsdatum .....

PLZ/Wohnort ..... Namen des 1. Kindes .....

Beruf ..... Geburtsdatum ..... Geburtsdatum .....

Datum ..... Unterschrift (Bei Minderjährigen des Erziehungsberechtigten) ..... Namen des 2. Kindes .....

Hiermit ermächte/n ich/wir Sie widerruflich, die von uns/mir zu entrichtenden Beitrags-  
zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Girokontos ..... Geburtsdatum .....

Konto-Nr. .... BLZ ..... Jahresbeitrag (ab 1.1.2011)

bei der (kontoführendes Kreditinstitut) mittels Lastschriftverfahren einzuziehen. .... Einzelmitglieder ..... EUR 60,-

Name des Kontoinhabers/Kontoinhaberin, Datum, Unterschrift ..... Familien (mit Jugendlichen bis einschl. 16 Jahren) ..... EUR 72,-

falls nicht identisch mit dem Namen des Mitglieds ..... Rentner, Pensionisten (Beitrags-ermäßigung auf Antrag) ..... EUR 24,-

Jugendliche, Studenten, Schüler, Arbeitslose, Lehrlinge, Wehr- und Zivildienstleistende (ermäßigter Beitrag) ..... EUR 24,-



*Kommen auch Sie zu uns  
Werden Sie Mitglied  
Werben Sie ein Mitglied  
Arbeiten Sie bei uns mit*



*... und helfen Sie uns den Lebensraum der Bekassine  
und unsere Umwelt zu erhalten!*



An den  
**BUND Naturschutz**  
Kreisgruppe Freising  
Major-Braun-Weg 12

85354 Freising